

Nordrhein-Westfalen-Tag 2008

Ärmel hochkrempeln und etwas bewegen

Die ARGE Wuppertal ist offizieller Partner des Nordrhein-Westfalen-Tags, der im nächsten August in Wuppertal gefeiert wird. Bei den Vorbereitungen wie auch bei der Programmgestaltung der Großveranstaltung wird sich die ARGE aktiv beteiligen.

Am NRW-Tag wird offiziell der Landesgeburtstag gefeiert. Nach der Auftaktveranstaltung 2006 am Regierungssitz Düsseldorf und dem ersten regionalen NRW-Tag in Paderborn ist Wuppertal dritter Ausrichter des Festes. Seit Monaten schon ist der Veranstalter Wuppertal Marketing GmbH dabei, Sponsoren zu begeistern und ein buntes Programm für Hunderttausende Gäste zu planen (weitere Informationen unter www.nrw-tag-2008.de). Ein ganzes Wochenende lang wird die Schwebbahnstadt im Mittelpunkt des medialen Interesses stehen.

„Alles, was gut ist für den Standort Wuppertal, ist auch gut für die Arbeit suchenden Menschen in dieser Stadt“,

begründet Geschäftsführer Thomas Lenz das Engagement der ARGE Wuppertal. „Wir als ARGE möchten im Rahmen von Beschäftigungsförderung und Qualifizierung dazu beitragen, dass die Stadt sich den Besuchern von ihrer besten Seite zeigt.“

Ausbildung hat Zukunft

Wuppertal will sich vor allem als Ausbildungsstandort präsentieren. Auf Anregung der Vorwerk & Co. KG, einem der Hauptsponsoren des NRW-Tages, und in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Wuppertal organisiert die ARGE eine „Ausbildungsarena“ und setzt mit dem Thema „Qua-

Die ARGE Wuppertal hat bereits Erfahrung als Veranstalter. Sie organisierte die int:a, die erste Messe für berufliche Integration und Arbeit, die im Oktober in der Historischen Stadthalle Wuppertal stattfand





Wie seinerzeit auf der Nordbahntrasse wird die ARGE auch im Vorfeld des NRW-Tages mit großem Personaleinsatz dafür sorgen, dass Wuppertal „besuchsfreudig“ ist

lizierung und Ausbildung“ einen starken Akzent innerhalb der Veranstaltung. Im Mittelpunkt stehen dabei Auszubildende und junge Menschen, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind.

Unter dem Motto „Ausbildung hat Zukunft – und macht Spaß!“ werden auf einer großen Aktionsfläche im Bereich Stadion/Zoo auszubildende Wuppertaler Unternehmen sowie Projekte und Initiativen der ARGE zur Qualifizierung und Ausbildung vorgestellt. Auszubildende selbst präsentieren ihren Lehrbetrieb oder stellen mit anderen Wuppertaler Lehrlingen aktuelle Projekte vor, mit denen sie ihre Kreativität, Leistungsfähigkeit und Teamfähigkeit zeigen. Hier sollen auch ausgewählte Teilnehmer ausbildungsvorbereitender Maßnahmen integriert werden, damit es zu einem direkten Austausch zwischen Auszubildenden und Ausbildungsplatzsuchenden kommt. So können Chancen und die Bedeutung einer beruflichen Ausbildung innerhalb derselben Altersgruppe kommuniziert werden. Jungen Erwerbslosen bieten sich darüber hinaus wertvolle Kontaktmöglichkeiten zu auszubildenden Unternehmen.

Gemeinsam aufräumen

Mit großem Personaleinsatz unterstützt die ARGE den NRW-Tag schon im Vorfeld gemeinsam mit ihren Beschäftigungsträgern. So werden im Umfeld der Austragungsorte Geländer entrostet und gestrichen, sowie Wege und ein Großparkplatz für auswärtige Besucher hergerichtet. Während der Veranstaltung hilft die ARGE der Wuppertal Marketing GmbH bei der Information und Betreuung der Gäste und bei der Veranstaltungslogistik.

„Das ist genau unser Thema: Aufräumen mit alten Klischees, Ärmel hochkrempeln und etwas bewegen!“, betont Thomas Lenz. Die ARGE Wuppertal betreut über 350 Projekte

und bietet in Kooperation mit ihren Partnern insgesamt über 18.000 Qualifizierungsplätze an. Das Thema „Ausbildung junger Menschen“ ist von zentraler Bedeutung, wie beispielsweise das Projekt „Jugendperspektive“ zeigt. „Wir werden unsere Kommunikation schon im Vorfeld auf diesen wichtigen Tag für Wuppertal lenken und sehen darin eine großartige Möglichkeit, die Ausbildungschancen junger Menschen zu erhöhen“, so Dr. Andreas Kletzander, Marketingbeauftragter der ARGE Wuppertal. ▲

Auszubildende Betriebe in Wuppertal sind herzlich eingeladen, sich an der „Ausbildungsarena“ zu beteiligen.

Ihr Arge-Ansprechpartner:
Dr. Andreas Kletzander
Tel.: 0202/74 76 38 04
andreas.kletzander@arge-sgb2.de
www.arge-wuppertal.de



Nordrhein-Westfalen-
 Tag 2008
Wuppertal bewegt.
 Sich. Mich. Dich.

**NORDRHEIN-
 WESTFALEN**
TAG
 Wuppertal 2008

Wuppertaler Profile



Professor Dr.
 Helga Rübsamen-
 Waigmann,
 Geschäftsführerin
 der AiCuris GmbH &
 Co. KG und neue
 Wuppertal-
 Botschafterin

Die AiCuris GmbH & Co. KG ist ein pharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Wuppertal. Es entstand 2006 als Ausgründung von Bayer HealthCare unter der Leitung von Frau Professor Rübsamen-Waigmann. Ziel ist die Entdeckung und klinische Entwicklung innovativer und resistenzbrechender Therapeutika gegen schwere und lebensbedrohliche Infektionskrankheiten.

Mit Wuppertal verbindet mich...

die Pharmaforschung, erst bei Bayer, heute bei AiCuris.

Mein Lieblingsort in Wuppertal ist...

aufgrund meines Hobbys, der Architektur, finde ich das Briller- und das Zooviertel mit seinen gründerzeitlichen Villen besonders reizvoll.

Unternehmen oder Produkte, die ich mit Wuppertal verbinde, sind...

die Firma Vorwerk, der Zoo, das Tanztheater Pina Bausch und die Wuppertaler Bühnen sowie natürlich die Schwebebahn. Sie fährt direkt an meinem Bürofenster vorbei.

Der Standort hat anderen Städten voraus, dass...

er sehr viel Grün hat und dass verschiedene Bezirke der Stadt sehr unterschiedliche Gesichter haben. Die Lage und die sehr gute Autobahn-Anbindung sind ein echter Standortvorteil.

Der Wirtschaftsraum „Bergisches Land“ ist für NRW wichtig, weil...

dort der Mittelstand noch immer erfolgreich angesiedelt ist und Traditionen und Industriegeschichte anschaulich gelebt und gezeigt werden.

Ich wünsche mir für Wuppertal, dass...

es noch viele Unternehmen anzieht. Denn Wuppertal ist mehr als Pharmaforschung, Zoo und Schwebebahn: Ein sehr vielseitiger Standort.